

Begriff und Gestaltbild des Gartens dienen metaphorisch der Interpretation interaktiver Orte der Genesung in gewählten Kontexten.

Alle (in der bisherigen Übungsfolge reflektierten) Archetypen - wie Landschaft und Grenze, Weg und Rhythmus, Tor und Raum, u.a.m - sollen in funktionaler Relevanz konzeptprägend in den Entwurf von Garten und Pavillon einbezogen werden. Wald, Garten und Pavillon fokussieren in unterschiedlichen Maßstäben auf stimulierende Atmosphären der Selbstheilungskräfte durch Naturerfahrungen.

Interaktive, wandlungsfähige (Pavillon-) Architekturen dienen als Interface zum Einstieg in diesen Prozess und vermitteln mit geeigneten Attributen ihren Gebrauch ohne weitere textliche Erläuterung.

Konstruktion und Montageprinzip der Pavillons sollen der Nachhaltigkeit verpflichtet sein und bezogen auf die verwendeten Materialien und deren Lebenszyklen in quasinatürlichen Kreisläufen aufgehoben werden.

WALD. GARTEN. PAVILION. ON-R



THE. RING. PAVILION.

Der Pavillon „The Ring“ nimmt die Gegebenheiten des Standortes auf und fügt sich in eine von sechs Bäumen umkreiste Lichtung ein. Die Form erinnert an einen Ring mit einem Garten in seinem Inneren und bietet dem/der Besucher*in einen Rundgang durch verschiedene Bereiche, in denen gezielt Sinne angesprochen und bestimmte Körperhaltungen eingenommen werden. Somit werden Räume zur Entspannung, zur Bewusstseinsweiterung sowie zur Beobachtung geschaffen, die je nach Vorliebe flexibel genutzt werden können.

Abb.: Gesamtlayout als Fahne; CAD- und BIM-Zeichnungen, 3D-Rendering, Handzeichnung



© 2020 Emil Rohde

Abb.: Übersichtsplan M 1:500; Bezug
zu angrenzenden Wanderwegen und to-
pografischem Höhenprofil; CAD-Zeich-
nung mit Nachbearbeitung

A 3D architectural rendering of a modern pavilion situated in a dense forest of tall, thin trees. The pavilion is constructed from vertical wooden slats, allowing it to blend into the surrounding environment. A paved path leads towards the structure, and a small figure of a person is visible near the entrance for scale. The scene is captured in a soft, hazy light, suggesting a misty or overcast day. A large, semi-transparent watermark is overlaid across the center of the image.

© 2020 Emil Rohde

*Abb.: Perspektive von Wanderweg aus
Westen kommend; Pavillon fügt sich
durch vertikale Lamellen in Landschaft
ein; 3D-Rendering mit Nachbearbeitung*

Abb.: Schnitt des Gartens M 1:100; kleiner Rastplatz links bereitet Besucher auf Pavillon vor; Verdichtung der Bebauung; BIM-Zeichnung mit Nachbearbeitung

© 2020 Emil Rohde

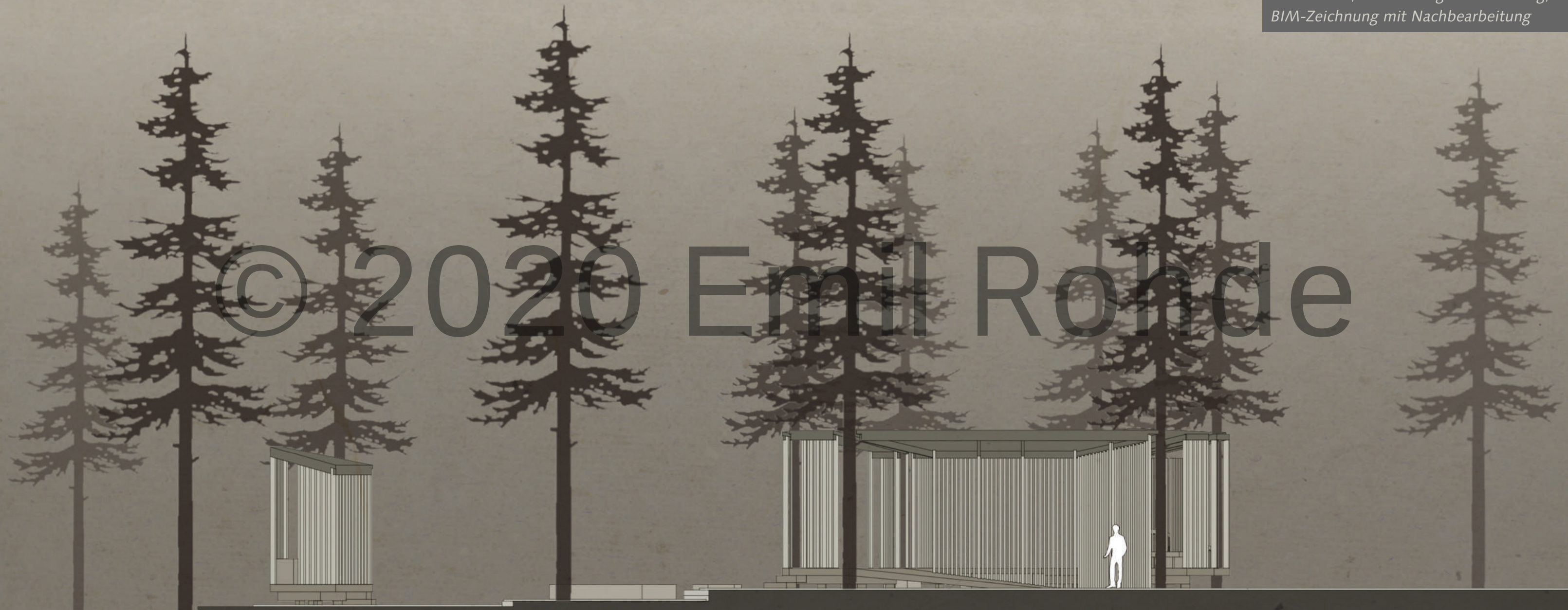


Abb.: Lageplan des Gartens M 1:100;
Pavillon fügt sich in vorhandene Um-
gebung ein; Umrissform durch Bäume;
CAD-Zeichnung mit Nachbearbeitung

© 2020 Emil Rohde

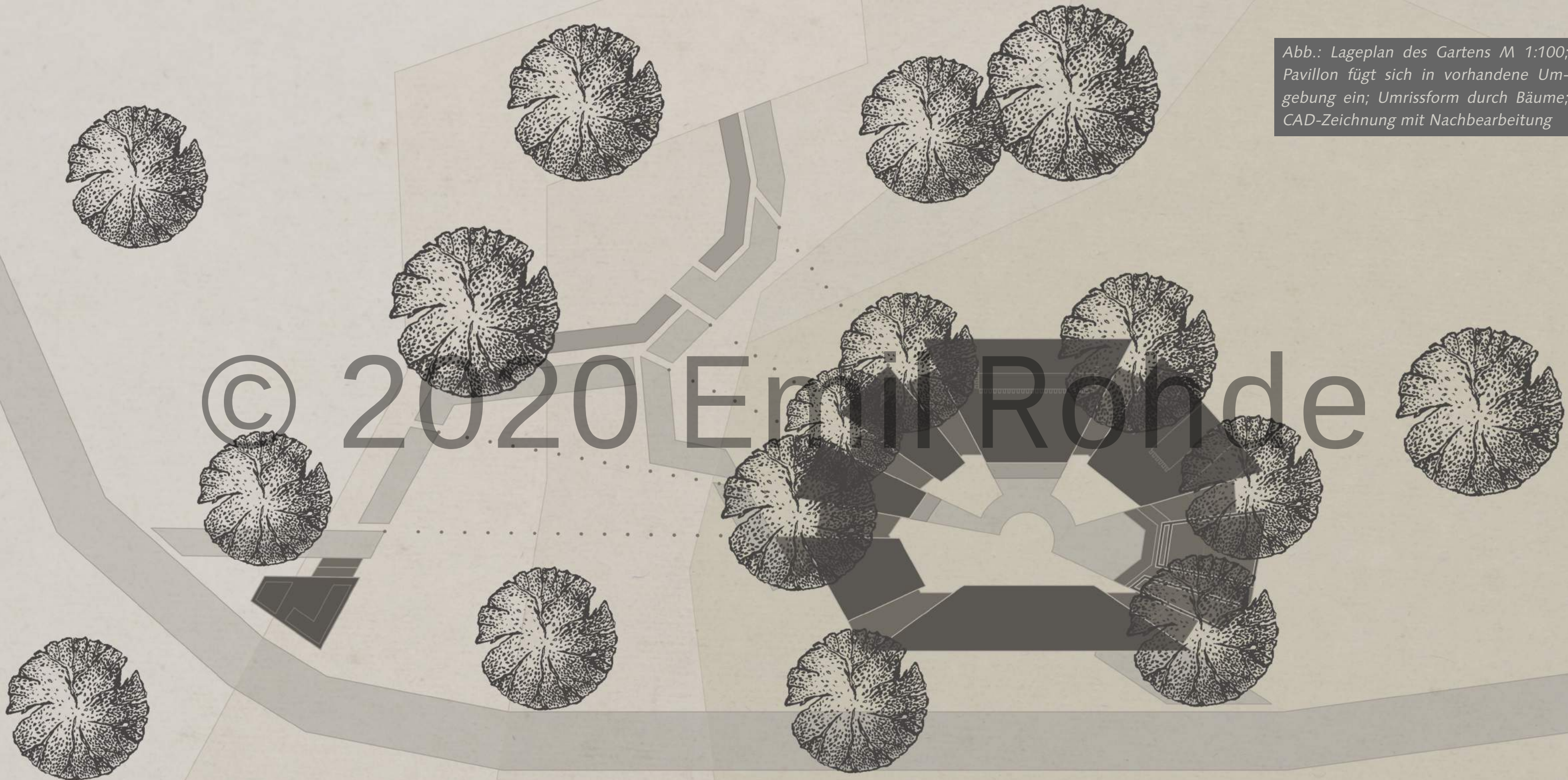
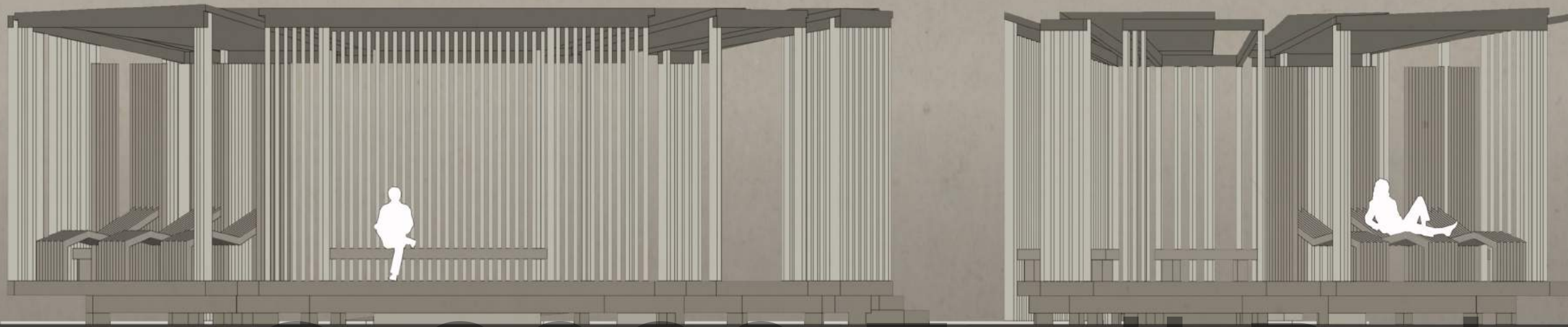


Abb.: Detail des konstruktiven Prinzips;
Verbindung der Stützen, Träger und
Dachbalken; Handzeichnung mit Nach-
bearbeitung



© 2020 Emil Rohde

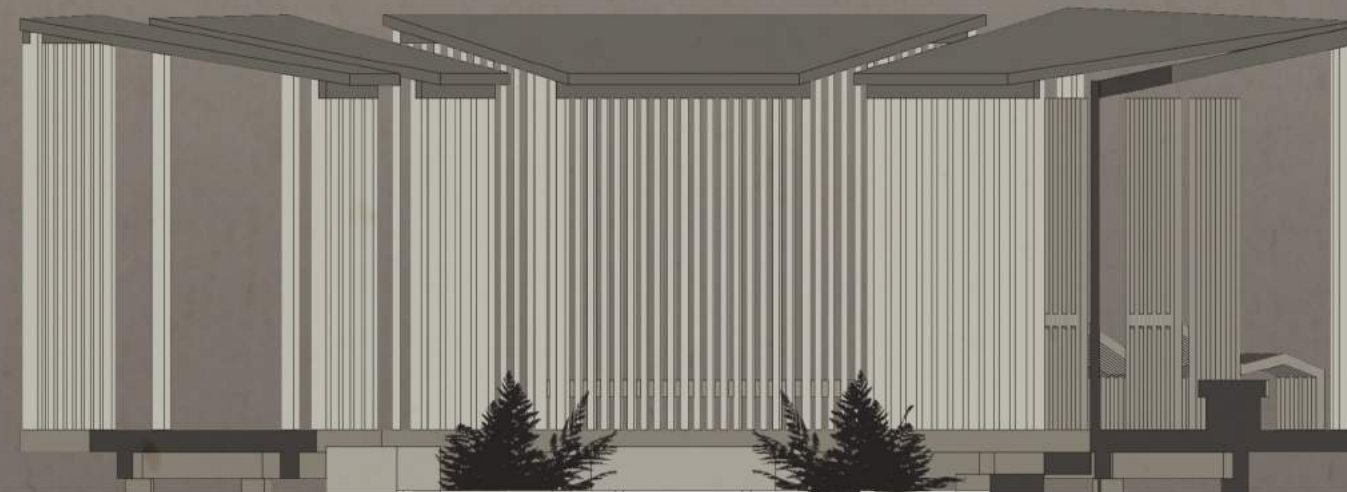
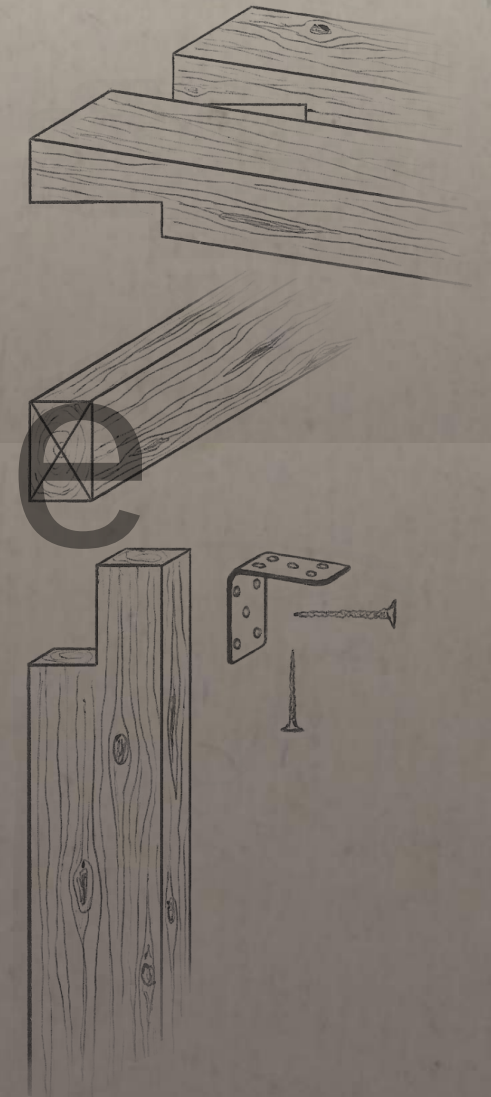


Abb.: Ansichten und Schnitt M 1:50;
Lamellen verleihen Offenheit, bieten
Windschutz und mögliche Schattenspie-
le; BIM-Zeichnung mit Nachbearbeitung

*Abb.: Modell Linde & Kiefer M 1:33;
Aussparungen in den Wandlamellen er-
öffnen Sichtachsen in den Wald, Bänke
und Liegen laden zum Verweilen ein*



